

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SG-Webservice



Geltungsbereich

SG-Webservice erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. SG-Webservice ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen.

Vertragsschluß

Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch SG-Webservice oder mit erster Erfüllungshandlung zustande, ohne dass es einer Mitteilung an den Kunden bedarf.

Leistungen

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet Domains wird SG-Webservice im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, dem InterNIC oder einer anderen Organisation zur Domain Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. SG-Webservice hat auf die Domain Vergabe keinen Einfluss. SG-Webservice übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen, stellt der Kunde SG-Webservice hiermit frei.

Abnahme

Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von SG-Webservice mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.

Nutzung von Tarifen

Innerhalb eines bei SG-Webservice gebuchten Tarifes darf der Kunde nur Daten von sich selbst sowie von solchen Unternehmen einstellen, an denen der Kunde mehrheitlich beteiligt ist oder denen die Geschäftsführung des Kunden obliegt.

Preise und Zahlung

Die Preise sind Festpreise. Im Verzugsfall ist SG-Webservice berechtigt, Mahnspesen in Höhe von 10,- Euro pro Mahnung zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren. SG-Webservice stellt seine Leistungen für den gesamten Abrechnungszeitraum im Voraus in Rechnung. Rechnungen sind sofort nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig.

Gewährleistung

SG-Webservice gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von SG-Webservice liegen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SG-Webservice



(höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Der Kunde hat eventuell auftretende Mängel stets aussagekräftig zu dokumentieren, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen und schriftlich zu melden. Der Kunde hat SG-Webservice bei einer möglichen Mangelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung alle Daten vollständig zu sichern. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse, Bedienungsfehler oder nicht von SG-Webservice durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen entstehen.

Inhalte von Internetseiten

Der Kunde darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Seiten nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, im Rahmen seiner Präsenz keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.000,00 (in Worten: fünftausend Euro). Außerdem berechtigt ein Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen, die Aufnahme von Internet-Seiten zu verweigern, die Seiten und darauf gerichtete Verweise sofort zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. SG-Webservice übernimmt hierbei keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter haftet der Kunde gegenüber SG-Webservice auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens. Er stellt SG-Webservice im Innenverhältnis von etwaigen Ansprüchen Dritter, die auf Inhalte von Internet-Seiten des Kunden zurückgehen, frei. SG-Webservice übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Kunden in der Internet-Präsenz, es sei denn, SG-Webservice kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet SG-Webservice nur bei Vorsatz.

Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde hat für ihn über das Internet eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens einer Woche abzurufen und auf eigenen Rechnern zu speichern. SG-Webservice behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten nach 3 Monate ohne Rückfrage zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, von SG-Webservice zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von SG-Webservice nutzen, haftet der Kunde gegenüber SG-Webservice auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, in regelmäßigen Abständen eine Datensicherung durchzuführen.

Ende des Nutzungsrechts

Soweit dem Kunden von SG-Webservice ein zeitlich beschränktes Nutzungsrecht eingeräumt

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SG-Webservice



worden ist oder das Nutzungsrecht aufgrund Kündigung endet, gilt:
Die übrigen vertraglichen Nebenpflichten des Kunden gegenüber
SG-Webservice bestehen über eine eventuelle Kündigung oder eine
Beendigung des Vertrages fort. Datenschutz

SG-Webservice speichert alle Daten des Kunden während der Dauer
des Vertragsverhältnisses elektronisch, soweit dies zur Erfüllung des
Vertragszweck, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Die erhobenen
Bestandsdaten verarbeitet und nutzt SG-Webservice auch zur Beratung seiner Kunden, zur
Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner
Telekommunikationsleistungen. SG-Webservice wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über
den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu
erteilen. SG-Webservice wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden
ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt insoweit nicht, als SG-Webservice
verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit
international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht. SG-
Webservice weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für
Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der
Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf
dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte
Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am
Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen
und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet
übermittelten und auf Web Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst
Sorge.

Schlußbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn auch der Kunde
Vollkaufmann ist, 01219 Dresden. Für die von SG-Webservice auf der Grundlage dieser
Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende
Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter
Ausschluß des deutschen internationalen Privatrechts. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die
Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.